

Pflegeschnitt bei alten Obstbäumen im Naturpark Obst-Hügel-Land

Obstkultur.
Freude pur!



Alte Obstbäume brauchen Pflege, um weiterhin vital zu bleiben. Eine Maßnahme im Naturpark Obst-Hügel-Land (Projekt-Nr. LE-78-03-OOE-2023-7788) unterstützt die Revitalisierung alter Streuobstbestände und die Verjüngung von Obstbäumen.



Förderbedingungen und Abwicklung

Was wird gefördert?

Der Schnitt und die Pflege alter Obstbäume im Naturpark Obst-Hügel-Land durch professionelle Obstbaumpfleger

Fördervoraussetzungen

- Die Obstbäume müssen mindestens 30 Jahre alt sein.
- Die Obstbäume stehen im Naturpark Obst-Hügel-Land
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Apfel-, Birnen- oder Kirschbäume
- Halb- oder Hochstammbäume

Was wird nicht gefördert?

- Abtransport der Äste
- Klassischer Obstbaumschnitt in Hausgärten
- Baumrodungen, Baumchirurgie, Wurzelstockentfernungen u. dgl.

Wie hoch ist die Förderung?

70 % werden vom Naturpark übernommen *
30 % trägt der Grundeigentümer selbst

Wie wird die Förderaktion abgewickelt?

1. Anmeldung im Naturpark-Büro (07249-47112-25)
2. Der Pflegeaufwand und die Kosten werden bei einer gemeinsamen Begehung (Baumpfleger und Grundeigentümer) bewertet;
3. Nach Rücksprache mit dem Naturparkbüro erfolgt die Auftragserteilung
3. Die Bäume werden geschnitten. Der Grundeigentümer unterstützt den Professionisten dabei so weit wie möglich.
4. Die Gesamtrechnung geht direkt an den Naturpark Obst-Hügel-Land.
5. 30 % des Rechnungsbetrages werden an den Antragsteller weiterverrechnet. *

* Übersteigt die Rechnung € 1.000,-, so trägt der Antragsteller die über € 1.000,- hinausgehenden Kosten selbst. Die Förderung beträgt also maximal € 700,- pro Antragsteller.

Stand: 01/2024

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



www.obsthuegelland.at

Scharten  St. Marienkirchen/Polsenz